

Für die Benutzung von schulischen Computereinrichtungen durch Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts gelten folgende Verhaltensregeln und Vereinbarungen:

A) Allgemeine Verhaltensregeln

- Der Computerraum darf nur mit Genehmigung der zuständigen Lehrkraft betreten werden.
- Lebensmittel, Kaugummis und Getränke dürfen nicht in den Computerraum gebracht werden.
- Die Einrichtungsgegenstände, Möbel und Geräte sind pfleglich zu behandeln, die Stühle nach jeder Stunde anzustellen, der Raum muss sauber verlassen werden. Denke daran, dass die nachfolgenden Benutzer sich auch in einem ordentlichen Raum aufhalten wollen!

B) Besondere Verhaltensregeln

- Die Lehrkraft sagt, wann der Rechner eingeschaltet und benutzt werden darf.
- Falls nach dem Hochfahren der Rechner irgendwelche Störungen oder Defekte entdeckt werden, ist dem Lehrer sofort Bescheid zu geben. Wer absichtlich und mutwillig Soft- und / oder Hardware beschädigt oder manipuliert, muss die Reparatur- und / oder Wartungskosten bezahlen.
- Die Einstellungen an der Hardware einschließlich des Monitors und in der Software dürfen nicht verändert werden. Denke daran, dass auch andere Schüler mit einem funktionierenden System lernen wollen!
- Eigene Speichermedien (Virengefahr) und Software (Spiele, Programme usw.) bleiben zu Hause.

C) Besondere Verhaltensregeln bei der Internetnutzung

Ein verantwortungsbewusster und kritischer Umgang mit dem Internet muss in der Schule vermittelt werden, trotz der im Internet verfügbaren nicht zensierten und teilweise umstrittenen Inhalte. Das Internet hat sich in Beruf und Alltag zum normalen Informations- und Kommunikationsmedium entwickelt, und selbstverständlicher Umgang mit Computernetzen wird in vielen Arbeits- und Ausbildungsbereichen vorausgesetzt. Ziel ist es, die selbständigen Forschungs- und Lernanstrengungen unserer Schüler mit Hilfe des WWW zu fördern und zu erleichtern.

Die Internetnutzung in der Schule beinhaltet:

- weltweite elektronische Kommunikation zum besseren Verständnis unserer multikulturellen Gesellschaft (E-Mail)
- allgemeine Informationssammlung, Recherche im WWW
- Recherche in Bibliothekskatalogen, Bundes- und Länderstatistiken, Datenbanken etc.
- (eigene) Veröffentlichungen

Internetrichtlinien:

- Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen oder zu versenden. Werden solche Inhalte aus Versehen aufgerufen, ist die Seite sofort zu schließen und dem Lehrer Bescheid zu sagen. Der Lehrer kann überprüfen („History“- Leiste), welche Seiten aufgerufen wurden.

Benutzer- und Internetvereinbarungen für die Computerräume des Bildungszentrums

- Wenn Bilder, Texte, Daten und andere Materialien aus dem Internet verwenden werden, ist das Copyrightrecht zu beachten.
- Bei Betreiben eigener Internetseiten sind folgende Regeln zu beachten:
Jeder hat ein Recht am eigenen Bild. Deshalb ist die Veröffentlichung von Fotos und Schülermaterialien im Internet nur gestattet, wenn die betreffenden Schülerinnen und Schüler einverstanden sind. Da unsere Schüler noch minderjährig sind, müssen auch die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten einverstanden sein. Negative bzw. beleidigende Äußerungen sind zu unterlassen. Hinweise (Links) zu pornographischen, gewaltverherrlichenden oder rassistischen Seiten sind verboten.
- Das Chatten ist nur mit Erlaubnis des Lehrers gestattet, auch hier gelten die allgemein gültigen Umgangsregeln.
- Das Herunterladen von Anwendungen ist nur gestattet, wenn der Lehrer aus unterrichtlichen Gründen es erlaubt.

D) Schlusshinweise

Diese Benutzer- und Internetvereinbarungen sind Teil unserer gültigen Hausordnung und treten am Tage nach ihrer Bekanntgabe in der Schule in Kraft. Einmal zu jedem Schuljahresbeginn findet eine Nutzerbelehrung statt, die im Klassenbuch protokolliert wird.

Wer gegen diese Regeln verstößt, verliert das Recht, die Computerräume nutzen zu können. Daneben können Schulordnungsmaßnahmen ergriffen werden. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Erklärung:

Am _____ wurde ich in die Benutzerordnung eingewiesen. Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass die Schule den Datenverkehr protokolliert und durch Stichproben überprüft. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliere ich meine Berechtigung für die Nutzung und muss gegebenenfalls mit Schulordnungsmaßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Name und Klasse

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Ort/Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten